

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

8. Dezember 1950.

185/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. G a s s e l i c h, E b e n b i c h l e r und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe,
betreffend den Wiener Westbahnhof.

-.-.-.-.-

Verlässlichen Mitteilungen zufolge ist geplant, das Gebäude des
im Bau befindlichen Westbahnhofes mit teurem Kupfer zu decken.
War es noch beim ehemaligen Kriegsministerium einigermaßen verständ-
lich, dieses außerordentliche teure Material zu verwenden, so ist es
bei der angespannten finanziellen Lage des österreichischen Staates
völlig unerklärlich, daß ein Bahnhofsgebäude als Profanbau, bei dem
keine Tradition eine unveränderte Wiederherstellung verlangt, mit
Kupfer gedeckt werden soll.

Die Gefertigten stellen daher an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e:

Entspricht die vorstehende Information über die Deckung des West-
bahnhofgebäudes mit Kupfer den Tatsachen?